

# Pädagogisches Allerlei

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 29

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sitzlich. — 11 Uhr. Diskussion. Leiter: Dr. Moritz Wäber. — 2 Uhr. Die wichtigsten Mineralien der Schweiz. Prof. Dr. Baumhauer. — 3 Uhr. Molekularbau der Kristalle und die Versuche von Laue. Prof. Dr. Baumhauer. — 4 Uhr. Ueber flüssige Luft mit Demonstrationen. Prof. Dr. v. Streicher. — 5 Uhr. Diskussion. Leiter: Professor Dr. v. Streicher.

Freitag, 31. Juli: \* 8 Uhr. Entstehung der kristallinen Schiefer im Lichte der modernen Petrographie. Dr. P. Plazidus Hartmann, Gymnasiallehrer, Engelberg. — \* 9—12 Uhr. Die geologischen Grundlagen für den Geographieunterricht mit Exkursion. Anton Wahl, Gymnasiallehrer, Freiburg. — 3 Ueber den Rohr- und Rübenzucker. Prof. Dr. Bistrzycki. — 4 Uhr. Der Monismus im Lichte der Philosophie. Prof. Dr. P. Manser. — 5 Uhr. Diskussion. Leiter: Prof. Dr. P. Manser.

Samstag, 1. August: Nachmittag: Besuch der Landesausstellung in Bern. Führer: Prof. Godel und Prof. Jöge.

### \* Pädagogisches Allerlei.

1. Eine Ausstellung der pädagogischen Fachpresse der Welt wird zum ersten Male auf der diesjährigen „Intern. Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik“ in Leipzig innerhalb der Abteilung „Schule und Buchgewerbe“ versucht werden. Wenn man bedenkt, daß allein die pädagogische Presse deutscher Zunge gegen 450 Zeitschriften der verschiedensten Art aufweist, so darf man wohl erwarten, daß bei Berücksichtigung des gesamten Auslandes eine sehr interessante und lehrreiche Veranstaltung zustande kommt. Um auch den historischen Gesichtspunkt zu berücksichtigen, werden aus der Entwicklung der pädagogischen Fachpresse charakteristische Beispiele in Originalen und Reproduktionen dargeboten werden. Dabei wird Bedacht darauf genommen werden, solche Nummern auszustellen, die historisch bedeutsame Aufsätze, Reden und Beiträge hervorragender Pädagogen der Vergangenheit enthalten. Eingehend wird dann die internationale Fachpresse der Gegenwart zur Darstellung kommen. Im besonderen soll an einzelnen Gruppierungen gezeigt werden, in welcher weitgehender Weise die pädagogische Fachpresse differenziert ist: Zeitschriften, die speziell der weiblichen Bildung dienen, den Arbeiterschulgedanken vertreten, sich in den Dienst eines einzelnen Unterrichtsfaches stellen usw., werden zusammengestellt werden. Soweit die pädagogische Fachpresse des Auslandes zu erreichen ist, wird sie nach Ländern geordnet ausgestellt werden. In Tabellen, Veranschaulichungen und Abbildungen wird versucht werden, eine Statistik der pädagogischen Presse zu geben in bezug auf Umfang, Gliederung, Verbreitung, Entwicklung und dgl. mehr. Schließlich wird die Literatur ausgestellt werden, die sich mit der pädagogischen Presse befaßt, sei es historisch, bibliographisch oder in anderer

Weise. Mitarbeit, Zusendung von Einzelnummern und anderem Material, besonders der Nachweis von ausländischen pädagogischen Zeitschriften nach Titel und Erscheinungsort ist sehr erwünscht. Die Leitung und Ausgestaltung der Gruppe ist dem Lehrer und Redakteur Max Döring in Leipzig-Li., Ulandstr. 29 übertragen worden.

2. **Pfadfinder.** Aus Genf meldet man: Das Nationalkomitee des Schweizerischen Pfadfinderbundes hat beschlossen, in Luzern ein Kantonalkomitee, wie solche schon in Genf, Waadt, Neuenburg, Bern und Basel bestehen, zu bilden. Bei dieser Gelegenheit wird nächstens ein Vortrag mit verschiedenen Projektionen veranstaltet werden. Die Personen, welche diese Frage interessiert, und welche am Wohl unserer Jugend Anteil nehmen, und sich dem Kantonalkomitee anschließen wünschen, werden höflichst gebeten, dem Sekretär des Zentralkomitees, Herrn Maurice Och, rue du Marché 2, Genf davon Mitteilung zu machen.

### Briefkasten der Redaktion.

1. Diese Nummer enthält 24 Seiten.
2. Wer noch Probe-Adressen hat, melde sich.
3. Der Artikel von —y— entstammt der Feder eines aktiven jungen Lehrers und wurde eingesandt ohne redaktionelles Zutun. Wir loben den hohen Idealismus des wackern Lehrers und hoffen, seine Wünsche haben Erfolg.
4. Geseht sind: Die Berufskrankheiten des Lehrers — Aphorismen — Päd. Allerlei — Von unserer Krankenkasse — Konferenz Arth.-Rühnacht zc.
5. Diese Nummer erscheint so verfrüht, um das Programm des Ferienkurses in Freiburg zu rechter Zeit an den Mann gebracht zu haben.

 **Reisekarten sind zu beziehen bei  
Lehrer Achwanden, Zug.**

### Wir garantieren für jede Uhr

(von der billigen aber guten Gebrauchsuhr bis zum feinsten Chronometer) 2 Jahre für tadelloses Gehen und entsprechende Präzision. Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mässigen Preisen auf den Markt zubringen. Verlangen Sie gratis und franko unsern neuen Katalog, ca. 1800 photographische Abbildungen.

**E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.**

### Seelisberg am Vierwaldstättersee

Schiffstationen Treib und Rütli.  
Unterzeichneter empfiehlt den w. Herren Kollegen sein **Hotel Waldegg** f. Ferienaufenthalt u. Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Telephon No. 8. H 242 Lz J. Truttmaun-Reding, Lehrer.

### Rasche u. gründliche Ausbildung

für die kaufmänn. Praxis, Bureau- und Verwaltungsdienst. Bank, Post, Hotel. Man verlange Prospekt von **Gademans Handelsschule Zürich, Gessnerallee 82.**

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

**Schul- und  
Vereinsausflügen**

die Inserenten dieses  
**Organs zu be-  
rücksichtigen.**